

ÄNGST IS NOW A WELTAN- SCHAUUN-

14. bis 17.
Juni 2018
im Ballhaus Ost

NAZIS & GOLDMUND
#poesiegegenrechts

konferenz.nazisundgoldmund.net
nazisundgoldmund.net



ballhausost.de
Pappelallee 15, D-10437 Berlin



be  Berlin
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa



der Freitag

M I S S Y
MAGAZINE

Eine Literatur-
konferenz zur
Erosion des
Demokratischen

JAGODA MARINIĆ
FISTON MWANZA MUJILA
KATHRIN RÖGGLA
TARIK TESFU

4 Tage, 40 Autor*innen, 1 Ort für Diskurs und Vernetzung. Zur Debatte steht die Verantwortung von Literatur und Kunst. Gegen die Erosion des Demokratischen. Für Allianzen der Möglichkeiten.
14. bis 17. Juni, Ballhaus Ost. Alle Infos unter konferenz.nazisundgoldmund.net

Als Auftakt der Konferenz finden drei Warm-up Veranstaltungen statt, die den Dialog zwischen Künstler*innen, Publizist*innen und Literaturinstitutionen zu den Themen der Konferenz eröffnen.

Ängst vor Bürger Warm-up No. 1

18. Mai 2018 | 20.00 Uhr
Lettrétage | Mehringdamm 61
Berlin-Kreuzberg

In der Lettrétage sezieren Maren Kames, Mehdi Moradpour und Katharina Schultens die Sprache der sogenannten »besorgten Bürger« und schaffen eine Komposition, die das rechte Denken dekomponiert.

Ängst vor Körper Warm-up No. 2

27. Mai 2018 | 12.00 Uhr
aquarium | Skalitzer Straße 6
Berlin-Kreuzberg

Die Autorin Lisa Danulat und die mixed abled-Performancegruppe dorisdean nehmen mit ins Zirkeltraining der Ängst.

Ein anti-populistischer Acht-samkeits-Parcour gegen Willkür und Ausgrenzung.

Ängst vor Sprache Warm-up No. 3

1. Juni 2018 | 20.00 Uhr
Kunsthaus ACUD | Veteranenstr. 21
Berlin-Mitte

Özlem Özgül Dündar, Afsane Ehsandar und Maria Milisavljević begegnen sich in einem Dialog über die Grenzen von Identitäten, Sprachen und Nationen im vielsprachigen Berlin der 2010er-Jahre.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.